

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 19:55 Uhr

Sitzung-Nr: 16/or/015/2018
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

**über die am 25.06.2018
 im Sitzungszimmer des Gemeindehauses, Waldstraße 6, 76855 Annweiler-Gräfenhausen
 stattgefundene 20. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Annweiler am Trifels-Stadtteil Gräfenhausen**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 21. Juni 2018 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ortsbeiratsmitglieder wurden am 12.06.2018 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ortsbeiratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsvorsteher

Andreas Hauck	ab TOP 3 Ortsvorsteher
---------------	------------------------

stellvertretender Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglied

Gustav Kühner	
---------------	--

Ortsbeiratsmitglieder

Ralf Aubel	
Michael Heß	
Jürgen Mathes	
Tanja Schard	
Wolfgang Schard	
Ralf Schneider	
Jens Sonnendecker	
Gerda Voos	
Pirmin Voos	

Erster Beigeordneter

Dr. Viktor Schulz	
-------------------	--

Beigeordnete

Romy Schwarz	
--------------	--

Beigeordneter

Reiner Niederberger	
---------------------	--

Bürgermeister

Christian Burkhart	Bürgermeister
--------------------	---------------

Ratsmitglieder

Hermann Seebach	Stadtratsmitglied
-----------------	-------------------

Schriftführer

Birgit Barbey	
---------------	--

Ferner sind anwesend

Pressevertreter	Herr Pohlit, Rheinpfalz
Zuhörer	

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Ludwig Funk	entschuldigt
Norman Schuck	entschuldigt

Stadtbürgermeister

Thomas Wollenweber	entschuldigt
--------------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Ernennung des Ortsvorstehers, Vereidigung und Einführung in das Amt
Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bauangelegenheiten
- 3.1 Stolperfalle Kerweplatz
- 3.2 Geländepflasterung
- 3.3 Parksituation Bushaltestelle
- 3.4 Durchfahrt Busse
- 4 Anfragen
- 5 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung sowie gegen die vorliegende Tagesordnung wurden keine erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab stellv. Ortsvorsteher Kühner bekannt, dass er den Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ vorzieht. Einwände hierzu gab es keine .

1 Ernennung des Ortsvorstehers, Vereidigung und Einführung in das Amt

Stellvertretender Ortsvorsteher Gustav Kühner übergab zu diesem Punkt das Wort an den Ersten Beigeordneten der Stadt, Herrn Dr. Viktor Schulz.

Erster Beigeordneter Dr. Schulz informierte nochmals ausführlich über den Ausgang der Wahl zum Ortsvorsteher am 03.06.2018. Am 14.06.2018 wurde durch amtliche Bekanntmachung das Wahlergebnis mit der Wahl von Herrn Andreas Hauck zum neuen Ortsvorsteher festgestellt.

Unter Wiederholung der Vereidigungsformel durch Herrn Hauck ernannte der Erste Beigeordnete Dr. Schulz durch Handschlag Herrn Hauck zum Ortsvorsteher von Gräfenhausen und überreichte ihm die Urkunde als Ehrenbeamter auf Zeit.

Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Im Anschluss an die Ernennung des neuen Ortsvorstehers wurde als gesetzlicher Tagesordnungspunkt die Verpflichtung des anwesenden neuen Ratsmitgliedes, Herr Wolfgang Schard, vorgenommen. Herr Schard ist Nachrücker für Ortsvorsteher Andreas Hauck.

Herr Schard wurde unter Hinweis auf die §§ 20,21 ff der Gemeindeordnung mit Handschlag von Ortsvorsteher Hauck verpflichtet.

2 Einwohnerfragestunde

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung als TOP 1 behandelt.

Fragen seitens der anwesenden Einwohner wurden nicht gestellt.

3 Bauangelegenheiten

3.1 Stolperfalle Kerweplatz

Vor dem Zugang zu den Toilettenanlagen am Hans-Stöcklein-Platz haben sich Stolperfallen gebildet. Der Belag hebt sich durch das Wurzelwerk eines Baumes. Vor der Kerwe soll hier ein behindertengerechter Zugang in Eigenregie hergestellt werden, um die Unfallgefahr für Besucher zu beseitigen.

Mit dieser Vorgehensweise zeigte sich der Ortsbeirat einverstanden.

3.2 Geländepflasterung

Das Grundstück mit der Plannr. 204 soll gepflastert werden, um dies sauber zu halten. Zur Straßenseite sollen zwei herausnehmbare Pforten platziert werden, damit der Platz nicht als Parkplatz genutzt wird. Zur Verschönerung soll in der Mitte ein Baum gepflanzt werden. Durchführbarkeit und Finanzierung sollten hierbei berücksichtigt werden.

Bei der nächsten Ortsbeiratssitzung soll eine Ortsbesichtigung erfolgen. Bis dahin sollen auch alte Pläne den Ortsbeiratsmitgliedern vorliegen, damit hier eine Abstimmung bzw. Empfehlung an den Stadtrat zur Umsetzung ausgesprochen werden kann.

3.3 Parksituation Bushaltestelle

An der Bushaltestelle parken immer wieder Autos und behindern somit die Fahrgäste und Fußgänger.

Bürgermeister Burkhart wies darauf hin, dass auch an Wochenenden und in den Abendstunden Kontrollen des ruhenden Verkehrs erfolgen.

Es wurde der Antrag gestellt, hier 2-3 Blumenkübel aufzustellen, welche bei Bedarf auch wieder entfernt werden könnten (Kerwe). Vorher sollte allerdings geprüft werden, ob dies rechtlich zulässig ist.

Eine Abstimmung erfolgte nicht.

3.4 Durchfahrt Busse

Die Busfahrer der von der Queichtalnahverkehrsgesellschaft eingesetzten kleinen Busse wenden vor der Bushaltestelle. Dies führt besonders in den Morgenstunden zu erheblichen Lärmbelästigungen, da beim Rückwärtsfahren ein lauter Signalton eingeschaltet ist. Die eingesetzten großen Busse fahren eine Schleife durch das Dorf.

Ortsvorsteher Hauck wird sich mit der Geschäftsführung nochmals in Verbindung setzen um zu erreichen, dass auch die kleinen Busse die vorgesehene Schleife fahren.

4 Anfragen

- Ortsvorsteher Hauck stellte die Anfrage nach der seit ca 1 ½ Jahren offenen Stelle eines Gemeindearbeiters. Der Ortsbeirat war der Auffassung, dass ein Gemeindearbeiter für die Pflege des Dorfes notwendig ist. Die Aufträge sollten vom Ortsvorsteher jeweils erfolgen.

Auf der Basis von 450,-- Euro monatlich soll hier wieder ein(e) Gemeindearbeiter(in) eingestellt werden.

Ortsvorsteher Hauck wird prüfen lassen, ob die Stelle wieder aktiviert und auch dauerhaft besetzt werden kann.

Bei einem positiven Ergebnis wird eine entsprechende Stellenausschreibung veranlasst.

- Anfrage seitens des Ortsbeirates nach der Fläche für Rasengräber auf dem Friedhof. Hier wurde darauf hingewiesen, dass die vorgesehene Fläche für die Rasengräber noch eingemessen werden.

5 Informationen

- Ortsvorsteher Hauck verwies auf ein Schreiben, in dem für Leader-Projekte auf die Einreichungsfrist für vorgesehene Maßnahmen hingewiesen wird.

Erster Beigeordneter Dr. Schulz erläuterte ausführlich, dass über das Leader-Programm Maßnahmen zur Aufwertung des ländlichen Raumes gefördert werden können. Die Nutzung solcher Projekte sollte für das ganze Dorf möglich sein. Ansprechpartner in der Verbandsgemeindeverwaltung ist hier Frau Spies.

Bis zum nächsten Jahr will der Ortsbeirat ein Projekt bzw. Projekte entwickeln und diese dann zur Förderung über das Leader Programm zur Bezuschussung melden.

- Erster Beigeordneter Dr. Schulz informierte, das der Kaufvertrag für ein Regenrückhaltebecken notariell beurkundet werden kann.
- Ebenso informierte er über einen Anruf von Herrn Funk, dass am einzigen Kriegsgrab das Kreuz fehlt. Nach intensiver Suche hat er das Kreuz wieder gefunden. Er hat es wieder provisorisch aufgestellt. Das Kreuz wird restauriert und entsprechend fest angebracht.
- Ortsvorsteher Hauck informierte, dass Herr Funk für den Friedhof eine Bank machen wird. In ca. 4-5 Wochen kann diese aufgestellt werden.
- Ortsvorsteher Hauck gab den Hinweis auf einen Datenschutzbeauftragten. Seitens des Ortsbeirates wird um Klärung gebeten, ob die offizielle Homepage der Verbandsgemeinde Anweiler genutzt werden soll oder wie bisher die privat erstellte und gepflegte Homepage. Hier will man sich mit dem Datenschutzbeauftragten der Stadt in Verbindung setzen, um die neue EU-Datenschutzverordnung entsprechend umzusetzen.

Ortsvorsteher Hauck beendete daraufhin die öffentliche Sitzung und bedankte sich bei den Zuhörern und der Presse.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin